



Wetterhoun
(Friesischer Wasserhund)



Der Wetterhoun: ein Hund mit Charakter



Der Wetterhoun ist eine von den zwei Friesischen Jagdhunderassen. Die andere Rasse ist der Stabijhoun. Der Wetterhoun ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Ihrer Erscheinungsform ist ganz anders als das der anderer Hunderassen. Das spröde Persianerfell mit dem schützenden, fettigen Unterfell, der leicht grimmige Blick, der große, breite Schädel und der Ringelrute sind kennzeichnend für den Wetterhoun. Die Rasse ist mittelgroß: Das Idealmaß beträgt bei Rüden 59 cm und bei Hündinnen 55 cm.



Der Wetterhoun (Friesisch für Wasserhund) wurde früher zum jagen von Fischottern und Iltisse eingesetzt, zwei Tierarten, die sich gegen den Hund gut wehren können. Für diesen Job muss der Wetterhun furchtlos und ausdauernd sein. Das gilt für viele Vertreter dieser Rasse der heutigen Generation noch immer. Der Wetterhoun ist gleichzeitig aber von Natur aus sehr anhänglich und sensibel, was ihn vor allem zu einem treuen Gefährten und Hausgenossen macht.



Fremden Gegenüber verhält sich der Wetterhoun etwas zurückhaltender, jedoch keinesfalls aggressiv. Der Wetterhoun gilt als ausgezeichneter Wachhund und ist somit ein idealer Haushund.

Um seinen Charakter besser verstehen zu können, muss man gewisse Kenntnisse haben, warum er früher für die Jagd ausgewählt wurde.

Der Wetterhoun wird nämlich auch als Jagdhund sehr geschätzt. Ähnlich den meisten Spaniels jagt er am liebsten ganz in der Nähe seines Herrchens. Diese Hunde sind keine Vorstehhunde, jedoch apportieren sie gut und gelten vor allem als ausgezeichnete und äußerst beharrliche Spürhunde. Ihr gelocktes, leicht fettiges Unterfell schützt sie den ganzen Jagdtag vor wetterbedingte Verhältnisse. Der Wetterhoun ist sehr robust. Dichte Schilfgürtel oder Unterholz und selbst Brombeersträucher sind Hindernisse, denen der Wetterhoun voll und ganz gewachsen ist.

Diese Rasse entwickelt sich am besten, wenn er genügend Bewegung bekommt: Ein paar ausgedehnte Spaziergänge am Tag und ab und zu die Möglichkeit zum Schwimmen sind ideal. Wahrscheinlich ist die Tatsache, dass diese Hunde instinktiv immer in unmittelbarer Nähe des Herrchens bleiben, auch der Grund dafür, dass man mit ihnen sehr gut wandern kann. Sie laufen nicht ohne weiteres weg und folgen ihrem Herrchen auch ohne eindringliche Aufforderung. Das macht ihn auch zu einem geeigneten Haushund; der Wetterhoun bleibt meistens ohne Probleme auf dem Hof und streunt in allgemeinen nicht herum. Der Wetterhoun ist ein idealer Haus- und Hofhund.

Sein ruhiges und zuverlässiges Wesen entwickelt er sich am besten bei einem gelassenen, leicht lakonisch auftretenden Herrchen bzw. Frauchen. Allerdings sollte er mit der nötigen Konsequenz erzogen werden, da er ein wenig eigensinnig ist. Der Wetterhoun hat ein gutmutiges Wesen und ist ein vorzüglicher Begleithund.



Website: www.nvsw.nl

Welpenvermittlung: wetterpupinformatie@nvsw.nl